

die zwei mittelsten eine einzige große Warze bilden; vom dritten bis zehnten Ringe stehen die Warzen in gewöhnlicher Stellung, je vier auf dem Rücken im Trapez und beiderseits je eine in der Seite in

gleicher Höhe mit der in die Seite tretenden seitlichen Spitze des Nackenschildes, alle glänzendschwärzlich und einzeln licht behaart; Brustfüße braun, die anderen wie der Leib, mit dunkeln Sohlen.

(Fortsetzung folgt.)

Litteratur-Referate.

Die Herren Verleger und Autoren von einzeln oder in Zeitschriften erscheinenden einschlägigen Publikationen werden um alsbaldige Zusendung derselben gebeten.

Andres, A.: La determinazione della lunghezza base nella misurazione razionale degli organismi. 11 p. In: „Estr. d. Rendiconti d. R. Ist. Lomb. di sc. e lett.“, Ser. II, Vol. XXXIV, '01.

Im weiteren Ausbau seines Vorschlages zu einer neuen Art von Messung, welche bequem vergleichbare Resultate geben soll und über die in der „A. Z. f. E.“, Bd. 6, pp. 174, 263, schon berichtet wurde, untersucht Verfasser jetzt, welche Abmessung des tierischen Körpers am zweckmäßigsten als Grundlage für derartige vergleichende Messungen genommen wird. Als selbstverständlich werden die Forderungen vorausgestellt, daß die Endpunkte der zu Grunde zu legenden Distanz sich stets leicht und möglichst mit mathematischer Genauigkeit auffinden lassen, sowie daß Extremitäten, Körperanhänge und dergleichen nicht mit in diese Distanz aufgenommen werden sollen.

Eine das ganze Tierreich umfassende Norm läßt sich nicht geben. Es ist wünschens-

wert, daß die in Frage kommende Distanz selber einer möglichst geringen Variation innerhalb der Gruppe unterliegt, ferner, daß sie annähernd die größte Abmessung des Körpers darstellt, damit die Organabmessungen als ihre Bruchteile berechnet werden können, wodurch geringere Fehler entstehen, als wenn es vielfache der Grundabmessung wären. Den Anforderungen entspricht bei der großen Mehrzahl der Tiere am besten die Länge derjenigen Ebene, welche das Tier symmetrisch teilt, oder wie sich Verfasser allgemeiner ausdrückt, die Achse der Symmetrie. Für den Rest, z. B. gewisse Echinodermen, Cnidarier etc., muß man sich damit begnügen, die überhaupt größte Abmessung zu Grunde zu legen.

Dr. P. Speiser (Berlin).

de Meijere, J. C. H.: Über eine neue *Coccopsis n. gen. marginata n. sp.* p. 1—12.

Die genaue Beschreibung einer Cecidomyide, die sich ihrem Bau nach in die *Epidosis*-Gruppe und hier am nächsten der Gattung *Holoneurus* anfügt. Sehr abweichend und eigentümlich aber ist die Larve, welche im Frühjahr an am Boden liegenden verfaulten Weidenblättern gefunden wurde. Die Gestalt erinnert an die als *Cocomorpha circumspinosa*

Cecidomyide mit eigentümlicher Larve 1 Taf. In: „Tijdschr. voor Ent.“, Bd. XLIV,

Rübs. beschriebene Larve. Sehr bemerkenswert ist dabei, daß ihr die für die große Mehrzahl der Cecidomyiden-Larven charakteristische *Spathula sternalis* fehlt; sie trägt ferner auf der Bauchseite außer Papillen feine Häkchen. Genaueres muß im Original eingesehen werden.

Dr. P. Speiser (Berlin).

Gadeau de Kerville, H.: Description, par M. l'abbé Kieffer, d'une nouvelle espèce de Diptère marin de la famille des Chironomidés (*Clunio bicolor*), et renseignements sur cette espèce etc. etc. In: „Bull. Soc. des amis des Sc. nat. de Rouen“, Séance 8, XI, '00.

Verfasser entdeckte im Juni auf dem bei der Ebbe freigelegten Küstenstreifen bei St. Martin eine kleine Mücke, welche auf der Wasserfläche umherhüpfte und auf den Algen und Steinen ruhte. Die Untersuchung durch Kieffer ergab die Zugehörigkeit zur eigenartigen Gattung *Clunio*, deren wurmförmige, flügellose ♀ unter Wasser leben, während die ♂ geflügelt sind. Die vom Verfasser gesammelten

Stücke, sowie andere, im Oktober bei St. Malo gesammelte, alles nur ♂. gehören einer *nov. spec.* an, deren von Kieffer verfaßte Beschreibung als *C. bicolor* hier gegeben wird. Die nächstverwandte Art, *C. marino* Hal. kommt in Irland, England und, vielleicht mit der neuen Art vermischt, auch an den französischen Küsten vor.

Dr. P. Speiser (Berlin).

Wasmann, E.: *Termitoxenia*, ein neues flügelloses, physogastres Dipteren-Genus aus Termiten-Nestern. I. Teil: Äußere Morphologie und Biologie. 1 Taf. In: „Zeitschr. f. wiss. Zool.“, 67. Bd., 4. Heft, p. 599—617.

Gleich mit vier wohlgesonderten Species führt der allbekannte Verfasser hier ein höchst merkwürdiges neues Genus in die Systematik ein, das er trotz einzelner Abweichungen zu den 1898 erst von Wandolleck begründeten *Stethopathidae* stellt. Das auffälligste an den Tieren ist der stark blasenförmig aufgetriebene, nach unten und vorn eingekrümmte Hinterleib, der beiden Geschlechtern zukommt. An diesem weißen, mit spärlichen Börstchen besetzten Ball sitzt nur wie ein Stiel vorne der Thorax und Kopf, beide recht merkwürdig gebildet und mit eigenartigen Anhängen versehen. Am Thorax sitzen dorsal zu beiden Seiten die von Wasmann als „Thoracalanhänge“ bezeichneten Gebilde, die möglicherweise als Handhaben für den Transport durch die Termiten dienen. Verhältnismäßig lange Beine tragen den Körper. Der Kopf zeigt Facettenaugen und kaum noch sichtbare Ocellen, als charakteristisches Merkmal durchaus nackte Macrochaeten, ferner ein als zweigliedrig bezeichnetes Labium. Die Mundteile bilden einen Stechrüssel, so daß die Tiere nicht wohl von Seiten der Termiten gefüttert werden können, sondern vermutlich als Ektoparasiten der Termitenbrut leben. Sie sind, was aus ihrer Physogastrie geschlossen

werden muß, indessen doch gesetzmäßige Termitophilen, sie leben stets im Innern der Termitenbauten und bilden somit ein neues Beispiel dafür, daß echte Symphilie und echter Parasitismus in der Lebenshaltung einer und derselben Art zugleich vorliegen kann.

Die vier beschriebenen Arten sind *T. havilandi* n. sp., nach dem ersten Entdecker benannt, aus den Nestern von *Termes latericius* Havil. aus Natal, *T. heimi* n. sp. aus den Nestern von *Termes obesus* Ramb. aus Ostindien, *T. mirabilis* n. sp. aus den Nestern von *Termes vulgaris* Havil. aus Natal und *T. braunsi* n. sp. aus den Nestern von *Termes tubicola* Wasm. aus dem Orange-Freistaat.

Verfasser bildet auch die Eier der einen Art ab.

Sehr merkwürdig ist die am Schlusse angefügte nachträgliche Bemerkung, daß die als ♂ beschriebenen kleineren Individuen der *Termitoxenia havilandi* n. sp. und *T. mirabilis* n. sp. sich bei der Untersuchung mittels Schnittserien als „Hermaphroditen mit noch kleinen Ovarien und gut entwickelten Hoden“ erwiesen haben. Man darf demnach sehr gespannt sein, auf den angekündigten zweiten Teil, der die Anatomie und Histologie der Tiere bringen soll.

Dr. P. Speiser (Berlin).

Paulcke, W.: Über die Differenzierung der Zellelemente im Ovarium der Bienenkönigin (*Apis mellifica* ♀). 4 Taf. In: „Zool. Jahrb., Abt. f. Anat. etc.“, XIV. Bd., '00, p. 177—202.

Auf einen etwas knäuelartig gewundenen Endfaden, in dem Zellgrenzen nicht deutlich und in dessen weiter analwärts gelegenen Teil die Zellkerne eigentümlich quer gestellt sind, folgt weiterhin eine Zone, wo außer ebensolchen Zellkernen andere mehr bläschenförmige auftreten, in welchen das Chromatin eigentümlich excentrisch liegt und in der anscheinend Kernteilungen stattfinden. Verfasser deutet diese Zone als der von Moore sogenannten Synapsiszone entsprechend und kommt zu dem Schluß, daß die dort vor sich gehenden Kernteilungen wohl amitotischer Natur sein müssen. Später differenziert sich dann um diese bläschenförmigen Kerne je ein Zelleib, und bald lassen sich unter diesen Zellen Eizellen mit einem noch mehr bläschenförmig anschwellenden Kern und Nährzellen unterscheiden, welche letztere auf kurze Zeit ihre Zellbewegung verlieren und sich in schrägen Reihen ordnen, bis schließlich je 48 solcher Nährzellen sich hinter einer Eizelle gelagert haben. Die andern, ursprünglich in ihrer Form nicht veränderten Kerne bilden alsdann eine Epithelhülle, zunächst um Ei- und Nährzellen, bald aber nur um die Eizelle, welche sie bis auf ein stielartiges Stück umschließen, durch das die Eizelle mit den

Nährzellen in Kontakt bleibt. Diese letzteren liefern der Eizelle nun das Material zur Dotterbildung und werden schließlich allesamt auf einmal der Eizelle einverleibt, welche sich gleich darauf mit einem Chorion umgibt.

Im zweiten, theoretischen, Teil seiner Arbeit begründet Verfasser zunächst die Ansicht, daß in der Synapsiszone amitotische Kernteilungen stattfinden, welche nur in den späteren Nährzellen vor sich gehen sollen, und sieht darin eine Bestätigung der Anschauung vom Rath's, daß Amitose besonders in Zellen vorkomme, die für Assimilation und Sekretion besonders spezialisiert sind. Ferner wird die Ausbildung einer so großen Anzahl von Nährzellen für jedes Ei und die ausschließliche Ernährung des Eies durch diese Zellen ohne Beteiligung des Epithels damit erklärt, daß hier bei *Aspis* eine sehr rasche Produktion sehr vieler Eier (nach v. Berlepsch 20 Tage lang je 3000) nötig ist. Aus diesem Grunde muß die Versorgung der Eizelle gewissermaßen von besonders gut geschulten Kräften erfolgen. Endlich werden die Nährzellen überhaupt als eine sekundäre, in der Entwicklungsreihe erst spät auftretende Erscheinung bezeichnet.

Dr. P. Speiser (Berlin).

Zehntner, L.: De Plantenluizen van het Suikerriet op Java. X. *Ceratovacuna lanigera* Zehnt. (De „Witte Luis“ der bladeren.) 2 tab. 32 p. In: „Arch. Java-Suikerindustrie“, '00, afl. 20.

Als natürliche Feinde des genannten, ausführlich charakterisierten Zuckerrohr-Schädlings, dessen Gesellschaften die Blätter wie mit weißen Flecken übersät erscheinen lassen, bezeichnet der Verfasser: *Encarsia flavo-scutellum* n. sp. (Pteromalide), *Coccinella* sp., 2 *Chrysopa* sp., 1 *Osmylus* (*Hemerobius*) sp., mehrere Dipteren-Larven und *Ephestia cautella* Hamps. Die Raupen der letzteren nähren sich vorzugsweise von den „Läusen“, die sie gänzlich auffressen, bei der verschwenderisch vorhandenen Nahrung allerdings öfters größere Stücke liegen lassend; in einigen Tagen können sie ganze Blätter vom Befall befreien. Die Eier werden zwischen den *lanigera* auf die Blätter abgesetzt. Sofort nach dem Schlüpfen fertigt die Raupe ein Gespinst an, und kaum hat sie dieses fertig, beginnt sie die in der Nähe befindlichen Läuse zu fressen. In dem Maße, in dem sie diese vertilgt, vergrößert sie ihr Gespinst bei der Weiterverfolgung der *lanigera*, und da diese sich

an den Blattnerven aufzuhalten pflegen, begleitet auch das Gespinst dieselben, teils in einer Ausdehnung von 6–8 cm. Das zunächst nur lose und nachlässig hergestellte Gespinst wird weiterhin völlig dicht gemacht, so daß man die Raupe nur sieht, wenn sie bei der Blattlausjagd Kopf und Thoraxringe herausstreckt. Bei Beunruhigung zieht sie sich sofort rückwärts kriechend, mit großer Geschicklichkeit zurück. Das zerstörte Gespinst fertigt sie sogleich von neuem an, die Überbleibsel des früheren hierbei geschickt benutzend. Die Verpuppung hat in weißen Kokons (12–16 mm lang) auf dem Blatte statt; der Falter schlüpft nach 6–7 Tagen. Seine Flügellänge variiert von $4\frac{1}{2}$ bis 8 mm. Eine *Trastiscus* spec. und Pteromalide gen.? wurden als Schmarotzer der *cautella* beobachtet. — Die zwei kolorierten Tafeln, welche die obigen Arten und Jugendstadien in entsprechender Vergrößerung darstellen, sind mustergiltig.

Dr. Chr. Schröder (Itzehoe-Sude).

Froggatt, W. W.: Two new Wheat Pests. 2 tab., 7 p. In: „Miscell. Publ. of the Dept. of Agricult. New South Wales“, '01.

Auf vielen Feldern in New-Süd-Wales wuchsen die Weizenhalme zwar gut aus, setzten auch gute Aehren an, wurden jedoch durch das geringste ungünstige Wetter derartig umgeknickt, daß ein Wiederaufrichten nicht mehr stattfand. Als Ursache erkannte Verfasser eine nahe über der Wurzel bestehende zickzackartige Knickung der Halme, die durch den Stich einer Aphiden-Art, welche er selber nicht mehr auffinden konnte, hervorgerufen wurde, wahrscheinlich noch zur Zeit, wenn die Halme ganz jung waren. Es erwies sich gleichzeitig, daß diesen Aphiden durch eine Syrphiden-Larve, dem dort sehr häufigen *Psilopus sydneyensis* Mcq., kräftig nachgestellt wurde.

Weiter wurde ermittelt, daß das Taub-

werden vieler Weizenähren auf den Stich einer dort allgemein in großen Massen verbreiteten und an den verschiedensten Obstarten schädlich auftretenden Wanzenart, *Nysius vinitor* Bergr., zurückzuführen war. — Die Vertilgungsmittel gegen diese Wanze, welche Verfasser angiebt, beziehen sich allerdings nicht auf die Fernhaltung von den Weizenfeldern, sondern auf die Entfernung der Wanze von den befallenen Fruchtbäumen. Diese werden entweder abgeklöpft und die Wanzen in einer Kerosenmischung aufgefangen, was am besten frühmorgens geschieht, oder sie werden unter einem übergespannten Zelt ausgeräuchert, was dann öfter wiederholt werden muß.

Dr. P. Speiser (Berlin).

King, G. B., und L. Reh: Über einige europäische und an eingeführten Pflanzen gesammelte Lecanien. In: „Jahrb. d. Hamb. wiss. Anstalt“, XVIII, '00, 3. Beiheft, Hamburg, '01.

L. Reh hatte eine beträchtliche Anzahl *Lecanium*-Arten aus Europa zusammengebracht und an G. B. King-Lawrence zur Bestimmung übergeben und stellt nun hier die Resultate nebst den durch King gelieferten Beschreibungen, letztere in Übersetzung, zusammen. Er kann im Ganzen acht Species nennen, darunter ein neu beschriebenes *Lecanium rehi* King von verschiedenen *Ribes*-Arten, ferner als in Gewächshäusern und an

Zimmerpflanzen, sowie auf eingeführten Pflanzen gefunden sechs weitere Arten und eine Varietät. Von Interesse ist auch eine Übersicht nach den Nährpflanzen und ferner ganz besonders, daß eine der ältesten Arten, die schon von Linné als *Coccus coryli* beschrieben wurde und fast verschollen war, wieder aufgefunden und somit festgelegt werden konnte.

Dr. P. Speiser (Berlin).

Slingerland, M. V.: The common european praying Mantis a new beneficial insect in America. 1 Taf. In: „Bull. of the Cornell Univ. Agric. Experiment Station“. Ithaca, N. Y., '00.

Zuerst im Sommer 1899, dann reichlicher 1900 wurde bei Rochester im Staate New-York durch Atwood eine merkwürdige Heuschrecke beobachtet, welche sich bei der Bestimmung als die gewöhnliche aus Europa lange bekannte *Mantis religiosa* L. herausstellte. Sicher bekannt ist die Art und Weise der Einschleppung nicht, doch wird wohl mit Recht vermutet, daß mit den zahlreichen, von den dortigen Gärtnern eingeführten Bäumchen und Pflanzen einmal ein Gelege Eier dieser Art eingeführt worden ist. Die Art wird vom Verfasser als wertvoller Zuwachs der amerikanischen Fauna begrüßt, weil sie so außerordentlich beutegerig ist und dabei ausschließlich von Insekten lebt. Daher möchte sie den Landmann

im Kampfe gegen die Insekten zu unterstützen berufen sein.

Die Lebensgewohnheiten sowie das über die Eier, Larven und Nymphen Bekannte wird ausführlich dargelegt und in einem besonderen, ganz interessanten Abschnitt auch all des Aberglauben und der Sagen gedacht, die sich an die „Gottesanbeterin“ knüpfen.

Von Interesse ist auch die gelegentlich eingeflochtene Bemerkung, daß gleichfalls eine andere Mantide, die in Japan und China heimische *Tenodera sinensis* Sauss. in Amerika und zwar in Pennsylvania eingeschleppt worden ist und dort in einer Gärtnerei anscheinend bereits festen Fuß gefaßt hat.

Dr. P. Speiser (Berlin).

Liebe, Otto: Die Erscheinungen des Lebens. Vortrag. 16 p. ?, '01.

In allgemein verständlich gehaltener Darstellung giebt der Verfasser einen kurzen Überblick über alle die Erscheinungen und Vorgänge, die im Leben der Tiere und Pflanzen von Wichtigkeit sind. Es werden kurz gestreift die Nahrungsaufnahme, Assimilation der Nahrung, Wachstum, Zellteilung und Fortpflanzung, Dauerformen und Ruhezustände ohne Nahrungsaufnahme, Vererbung und endlich Tod. Es wird sich aus den besonderen Umständen erklären, daß an wenigen Stellen die herrschenden wissenschaftlichen Theorien nicht zum vollen

Ausdruck kommen, z. B. wenn das Aussehen eines Pseudopods seitens der Amoebe nach einem Nahrungsbrocken als reiner erster Willensakt hingestellt wird, oder bei der Erörterung über den Tod. Andere Ideen sind dagegen ausgezeichnet zur Darstellung gebracht; so (p. 3) daß „der Lebensvorgang an Individuen gebunden, das Unbelebte dagegen bloßer Stoff ist“, und die daran geknüpfte kurze Erörterung, ob man Kristalle als Individuen betrachten dürfe oder nicht.

Dr. P. Speiser (Berlin).

Litteratur-Berichte.

Jede Publikation erscheint nur einmal, trotz eines vielleicht mehrseitig beachtenswerten Inhalts.

(Jeder Nachdruck ist verboten.)

7. The Canadian Entomologist. Vol. XXXIII, No. 10. — 8. Iris, Jahrg. '01, I. — 9. The Entomologist, Vol. XXXIV, oct. — 10. The Entomologist's Monthly Magazine (S. s.), Vol. XII, oct. — 15. Entomologische Zeitschrift. XV. Jahrg., No. 14. — 18. Insektenbörse. 18. Jahrg., No. 40 und 41. — 25. Psyche. Vol. 9, oct. — 28. Societas entomologica. XVI. Jahrg., No. 13. — 29. Stettiner Entomologische Zeitung. 62. Jahrg., No. 7-12.

Allgemeine Entomologie: Frühstorfer, H.: Tagebuchblätter. 18, pp. 313, 322. — Rudow, F.: Kleinere Mitteilungen. 18, p. 321. — Sharpe, E. Mary: On the collections of insects obtained by Dr. Donaldson Smith in Somal Land. 8 p. 9 (suppl.). — Smith, John B.: Concerning protests and other things. 7, p. 276. — Swinton, A. H.: Insects found around Jerusalem. (suppl.) 10, p. 260.

Angewandte Entomologie: Bloomfield, E. N.: *Attelabus curculionides* L. attacking chestnut and hornbeam. 10, p. 236.

Orthoptera: Rehn, James A. G.: Some necessary changes and corrections in names of Orthoptera. 7, p. 271. — Scudder, Sam. H.: *Miogryllus* and its species in the United States. 25, p. 256.

Pseudo-Neuroptera: Lucas, W. J.: Northumberland Odonata. 9, p. 289.

Neuroptera: Eaton, A. E.: Ephemeridae collected by E. Strand in South and Arctic Norway. 10, p. 252.

Hemiptera: King, George B.: *Kermes quercus* Linn. 25, p. 258. — Kirkaldy, G. W.: Notes on the division Veliaria (Rhynchota). 9, p. 285. — Saunders, E.: Balearic Insects: Hemiptera Heteroptera. 10, p. 289.

Diptera: Austen, Ern. E.: An addition to the British Stratiomyidae, with the description of a new genus. 10, p. 241. — Banks, Nath.: The Eastern Species of Psychoda. 7, p. 273. — Robertson, Charles: Some new Diptera. 7, p. 284.

Coleoptera: Bernhauer, Max: Neue exotische Arten der Gattung *Aleochara* Gravh. 29, p. 366. — Champion, G. C.: *Melandrya barbata* F. in the New Forest. 10, p. 253. — Felsche, Carl: Zwei neue Scarabaeiden. 18, p. 314. — Kemp, S. W.: Larvae of *Cassida* equestris feeding on Hempenettle. 9, p. 230. — Ohaus, Fr.: Revision der Heterosterniden. 29, p. 349.

Lepidoptera: Andrews, T. B.: A few notes on rearing *Cossus ligniperda*. 9, p. 287. — (Bethune, C. J. S.): Caterpillars attended by Ants. 7, p. 279. — Bianchi, A.: Esperienze sulla determinazione del sesso del Bombyx mori dal bozzolo. Il Nuovo Ercolani, An 5, p. 386. — Bönninghausen, V. v.: Beiträge zur Kenntnis der Lepidopteren-Fauna von Rio der Janeiro. 8, p. 65. — Breit, Jul.: Die Zucht der Sommergeneration von *Notodontia triploplus*. 28, p. 99. — Butler, Arth. G.: On a Collection of

Butterflies made by Geo. Migeod in Northern Nigeria between September 1899 and January 1900. Ann. of Nat. Hist. (7) Vol. 8, p. 57. — Butler, Arth. G.: On some Butterflies from the White Nile collected by Capt. H. N. Duan. Proc. Zool. Soc. London, '01, p. 25. — Butler, A. G.: On a Collection of Butterflies from the Uganda Protectorate, forwarded by G. S. Betton in 1900. Ann. of Nat. Hist. (7) Vol. 7, p. 569. — Cannavaiello, E.: Contributo ad una monografia sul genere *Macroglossa* Ochs. Riv. Ital. Sc. Nat., An. 21, p. 10. — Caradja, Arist. de: Microlepidoptères (récoltés par M. Jaquet en 1900). Bull. Soc. Sc. Bucarest, T. 9, p. 763. — Caradja, Arist. de: Die Microlepidopteren Rumäniens. Bull. Soc. Sc. Bucarest, An. X, p. 110. — Dietz, Wm. G.: On *Pigrita* Clem. 2 tab. Trans. Americ. Entom. Soc., Vol. 27, p. 100. — Dietz, K.: Beiträge zur Kenntnis der Eupitheciæ. 8, p. 139. — Disqué, H.: Verzeichnis der in der Umgegend von Speier vorkommenden Kleinschmetterlinge. 8, p. 149. — Distant, W. L.: Descriptions of four new species of Noctuidæ from the Transvaal. 9, p. 284. — Druce, Herb.: Descriptions of some new species of Lepidoptera from East Africa and Tropical America. Ann. of Nat. Hist. (7) Vol. 7, p. 432. — Dyar, Harr. G.: Life Histories of North American Geometridæ. XXVI. 25, p. 262. — Flammarion, C.: The Action of different rays of the solar spectrum on the development of Silkworms. Exper. Stat. Rec., Vol. 12, p. 969. — Fleck, A.: Macrolépidoptères récoltés par M. Jaquet en 1900. Bull. Soc. Sc. Bucarest, T. 9, p. 762. — Frienonnet, C.: Faune entomologique de la Haute-Marne. Tableaux analytiques illustrés pour la détermination des principales chenilles de Macrolépidoptères. Feuille jeune. Natural., (4) 31. Ann., pp. 193, 225. — Fruchstorfer, H.: Neue Schmetterlinge aus Tonkin. p. 97. — Eine neue *Terinos*, p. 99. 23. — Fruchs, A.: Sechs neue Geometriden-Formen, p. 373. — Vier neue Kleinfalter der europäischen Fauna, p. 382, 25. — Garrat, Rich.: Three generations of *Selenia illustria* in one Year. 9, p. 258. — Heath, G. H.: Lepidoptera in August in South Devon. 9, p. 267. — Hering, Ed.: Übersicht der Sumatra-Pyralidæ. II. 29, p. 219. — Herrmann, E.: *Vanessa arctica* L. ab. *hermanni*. 15, p. 54. — Jefferys, T. B.: Notes on *Vanessa io* and *V. cardui*. 9, p. 290. — Kane, Wm. Frcs. de V.: Destruction of Cherry Trees by *Semasia woebariana*. The Irish Naturalist, Vol. 10, p. 146. — Lang, Henry C.: Butterfly collecting in Austro-Hungary in 1900. 9, p. 263. — Lathy, Percy J.: An Account of a Collection of Rhopalocera made at Zomba in British Central Africa. 1 tab. Trans. Entom. Soc. London, '01, p. 19. — Lucas, W. J.: Second brood of *Epinephele janira* and *E. ithonus*. 9, p. 287. — Lucas, W. J.: Aberration of *Gonopteryx rhamni* L. fig. 9, p. 261. — Mathew, G. F.: *Acherontia atropus* L. and *Sphinx convolvuli* L. in the Harwich District. 9, p. 281. — Nicholl, M. de la Beche: Butterflies of the Lebanon. With a preface and notes by H. J. Elwes. Trans. Entom. Soc. London, '01, p. 75. — Perkins, R. C. L.: A new genus of Hawaiian Geometridæ. 10, p. 251. — Pfitzner, R.: Die Macrolépidopteren der Sprottauer Gegend. p. 83. — Beschreibungen von Aberrationen aus meiner Sammlung. p. 113, 8. — Püngeler, R.: Neue Macrolépidopteren aus Centralasien. 8, p. 177. — Riffarth, H.: Die Gattung *Heliconius* Latr. — Neu bearbeitet und Beschreibung neuer Formen. II. 169 p. Berlin, R. Friedländer u. Sohn. '01. — Rocquigny-A danson, G. de: Une expérience sur les chenilles processionnaires du pin (*Cnethocampa pityocampa*). Feuille jeune. Natural., (4) 31. Ann., p. 227. — Rüter, Heinr.: *Charaxes jasius* L. Eine neue Zümmung für den Winter. 15, p. 53. — Sauboro-Silipigni, G.: Alcune specie di *Ropaloceri* raccolti in Messina. Boll. Soc. Zool. Ital., An. 9, p. 263. — Schaus, W.: New Species of Noctuidæ from Tropical America. Ann. of Nat. Hist. (7) Vol. 8, p. 38. — Schaus, W.: New Species of Geometridæ from Tropical America. I. Trans. Americ. Soc., Vol. 27, p. 165. — Schütze, K. T.: Die Kleinschmetterlinge der sächsischen Oberlausitz. 8, p. 116. — Schreiber, Carl: Raupenkalendar. I. 8, p. 1. — Smith, Geof.: Variation in the genus *Erbia*. 9, p. 276. — Soule, Caroline G.: *Mating* on *Attacus Gloveri*. 25, p. 255. — Staudinger, O., und H. Rebel: Katalog der Lepidopteren des paläarktischen Faunengebietes. 3. Aufl. des Katalogs der Lepidopteren des europäischen Faunengebietes. I: XXXII + 411 p. II (Pyralidæ-Micropterygidae): 365 p. Berlin, R. Friedländer u. Sohn. '01. — Staudinger, O., und H. Rebel: Katalog der Lepidopteren des paläarktischen Faunengebietes. Index der Familien und Gattungen. Index der Arten, Varietäten, Aberrationen und deren Synonyme. 101 p. Berlin, R. Friedländer u. Sohn. '01. — Strand, Embr.: Lepidopterologische Untersuchungen sarrigt i Nordlands Amt. Arch. f. Math. og. Naturvid., 22 Bd., Tit. p. 3. — Swinhoe, C.: New Genera and Species of Eastern and Australian Moths. Ann. of Nat. Hist. (7) Vol. 7, pp. 463, 457; (7) Vol. 8, p. 16. — Uffeln, : Beiträge zur Kenntnis von *Manestra glauca* und *Drynobia melagona*. 8, p. 145. — Verson, E.: Sulla schiumidito imperfetto del seme nelle razze bianche del *flugello* con particolare riguardo alla razza *Chorea*. Atti R. Istit. Ven. Sc. Lett. Art., T. 59, p. 67. — Voelkle, J.: Varietäten von *Apat. iris*. 15, p. 54. — Walsingham, : Spanish Micro-Lepidoptera. 10, p. 233. — Walsingham, : Expedition to Sokotra: X. Descriptions of the New Micro-Lepidoptera. Bull. L'pool. Mus., Vol. 3, p. 1. — Weeks, A. G.: New Diurnal Lepidoptera from Bolivia. 7, p. 265.

Hymenoptera: Cameron, Pet.: A Contribution towards a revision of the British *Torymyna*. 9, p. 269. — Cameron, P.: Descriptions of seventeen new Genera of Ichneumonidae from India and one from Australia. Ann. of Nat. Hist. (7) Vol. 7, pp. 374, 480, 523. — Cameron, Pet.: Description of a new genus of Bees from India. 9, p. 262. — Clément, A. L.: L'Apiculture moderne. 153 fig., 157 p. Paris, libr. Larousse. '01. — Cockerell, T. D. A.: Description of new Bees collected by Mr. H. H. Smith in Brazil. VI. Proc. Acad. Nat. Sc. Philad., '01, p. 216. — Cockerell, T. D. A.: Bees from Southern California, visiting Flowers of *Eriogonum* and *Rhus*. 7, p. 181. — Cockerell, T. D. A.: New Bees of the Subfamily Anthophorinae from Southern California. 7, p. 235. — Doan, J. G.: *Ponaris ardinierens*, 3 fig. Bull. Soc. Sc. Nat. Ouest de la France, T. 10, p. 163. — Höppner, H.: Die Bienen-Fauna der Dänen und Weserabhangs zwischen Uesen und Baden. Beitr. z. nordwestdeuts. Volks- und Ldsckd., 3 Hft., p. 131. — King, George B.: A checklist of the Massachusetts Formicidæ, with some notes on the species. 25, p. 260. — Kirby, W. F.: Expedition to Socotra. XII. Descriptions of the New Species of Hymenoptera. Bull. L'pool. Mus., Vol. 3, p. 13. — Koshevnikoff, G. A.: „Beiträge zur Naturgeschichte der Biene (*Apis mellifica* L.)“ 1. Lief.: 3 tab., 144 p. Schrift kais. Ges. Fr. Nat. Moskau, 99. Bd., Arb. zool. Sect., 14. Bd. — Mc Lachlan, R.: Attraction of the flowers of *Ampelopsis tricuspidata* (Veitchii) for the Hive Bee. 10, p. 259. — Morley, Claude: On an Ichneumonid genus, and two species new to Britain. 10, p. 219. — Morice, F. D.: Two unrecorded British Hymenoptera: *Hedychrum rutilans* Dahlb. and (?) *Salix propinquus* Lep. 10, p. 247. — Pauleke, Wilh.: Über die Differenzierung der Zellelemente im Ovarium der Bienenkönigin (*Apis mellifica* ♀). 4 Taf., 1 fig. Zool. Jahrb., Abt. f. Anat., 14. Bd., p. 177. — Pérez, J.: Contribution à l'étude des Xylocoptes. Act. Soc. Linn. Bordeaux, Vol. 56, p. 65. — Thomas, Fr.: Kleiner Beitrag zur Kenntnis der Stengelgalle von *Aulax scabiosa* (Gir.) an *Centaurea scabiosa*. Mitt. Thür. Bot. Ver., No. 7, p. 45. — Wheeler, Wm. M.: The Compound and Mixed Nests of American Ants. I. Observations of a new Guest Ant (*Leptothorax Emersoni* n. sp.). 9 fig. Amer. Naturalist, Vol. 35, p. 431.

Berichtigung: Bd 5, p. 382, Sp. 2, Z. 6 unten lies *Hargyia bifida* Hb. statt *Hargyia fulvula*.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine Zeitschrift für Entomologie](#)

Jahr/Year: 1901

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Litteratur-Referate 332-336](#)